



Musik in Petri

Sonntag, 6. Februar 2022, 18:00 Uhr

Evensong



**Chorvesper nach
anglikanischer Tradition**

Petri-Kammerchor
Orgel: Wolfgang Schwing
Musikalische Leitung: Gijs Burger
Liturgie: Pfarrerin Sabine Sandmann

Die Kollekte am Ausgang ist zur Hälfte bestimmt für
gemeindeeigene diakonische Arbeit und zur anderen
Hälfte für die kirchenmusikalische Arbeit in der
Gemeinde.

Seit weit über tausend Jahren wird in jedem Kloster abends um 18 Uhr die Vesper (das Abendgebet) und um 21 Uhr die Komplet (das Nachtgebet) gebetet. Aus der Zusammenfügung von Vesper und Komplet entstand in England kurz nach der Reformation der "Evening Prayer", heute "**Evensong**" genannt, da dieser meistens vom Chorgesang getragen wird. Auch heute noch wird der Evensong täglich von den hervorragenden englischen Chören in ca. 40 englischen Kathedralen gesungen. Zu den festen Bestandteilen des Evensongs gehören Eröffnung (Responsorien), Psalm, Lesungen, Magnificat & Nunc dimittis, Anthem (Chorstück auf einen englischen geistlichen Text, wir würden sagen: Motette) und Gebete. Für den Evensong wurde ein reicher Schatz an alter, romantischer und neuerer Musik komponiert. Die Feier des Evensongs lädt ein über biblische Texte zu meditieren, sich von der Musik tragen zu lassen und zur Ruhe zu kommen.

Die Texte des heutigen **vierten Sonntags vor der Passionszeit** thematisieren Gottes Herrschaft über lebensbedrohliche Mächte. In Lesungen, Psalm und Liedern stehen die lebensbedrohliche Kraft des Wassers sowie Gottes Rettung aus großer Not im Vordergrund.

Introitus "Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht"
F. Mendelssohn (1809-1847)

Siehe, der Hüter Israels schläft noch schlummert nicht.
Wenn du mitten in Angst wandelst, so erquickt er dich.

nach Ps. 121,4

Orgel Finale aus der 6. Orgelsonate (op. 65, 6)
F. Mendelssohn (1809-1847)

Eröffnung W. Smith (1603-1645)

Eingangswort

Lied EG 244 Chor Str. 1 + 4
Gemeinde Str. 2, 3, 5

Psalm 107 E. Bairstow (1874-1946)

Erste Lesung aus Jesaja 51, 9-16 *Gottes schützende Hand*

Magnificat in A Ch. V. Stanford (1852-1924)
(Marias Lobgesang)

My soul doth magnify the Lord:
and my spirit hath rejoiced
in God my Saviour.
For the hath regarded
the lowliness of his handmaidens.

Meine Seele erhebt den Herrn,
und mein Geist freut sich
Gottes, meines Heilandes;
denn er hat die Niedrigkeit
seiner Magd angesehen.

For behold, from henceforth
all generations shall call me blessed.
For he that is mighty
hath magnified me:
and holy is his name.
And his mercy
is on them that fear him
throughout all generations.
He hath showed strength with his arm:
he hath scattered the proud
in the imagination of their hearts.
He hath put down the mighty
from their seat: and hath exalted
the humble and meek. He hath filled
the hungry with good things:
and the rich he hath sent empty away.
He remembering his mercy
hath holpen his servant Israel:
as he promised to our forefathers,
Abraham and his seed, for ever.
Glory be to the Father, and to the Son:
and to the Holy Ghost;
As it was in the beginning,
is now and ever shall be:
world without end. Amen.

Siehe, von nun an werden mich selig
preisen alle Kindeskinde.
Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist
und dessen Name heilig ist.
Und seine Barmherzigkeit
währt von Geschlecht zu Geschlecht
bei denen, die ihn fürchten.
Er übt Gewalt mit seinem Arm
und zerstreut, die hoffärtig sind
in ihres Herzens Sinn.
Er stößt die Gewaltigen
vom Thron
und erhebt die Niedrigen.
Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.
Er gedenkt der Barmherzigkeit
und hilft seinem Diener Israel auf,
wie er geredet hat zu unseren Vätern,
Abraham und seinen Kindern in Ewigkeit.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar
und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zweite Lesung aus Markus 4, 35-41

Die Sturmstillung

Nunc dimittis in A
(Simeons Lobgesang)

Ch. V. Stanford (1852-1924)

Lord, now lettest thou thy servant
depart in peace:
according to thy word.
For mine eyes have seen
thy salvation,
Which thou hast prepared
before the face of all people;
To be a light to lighten the Gentiles:
and to be the glory of thy people Israel.

Herr, nun lässt du deinen Diener
in Frieden fahren,
wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben
deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast
vor allen Völkern,
ein Licht zu erleuchten die Heiden
und zum Preis deines Volkes Israel.

Stille

Gebete

- Kyrie und Responsorien
- Gebet des Tages
- Gebet um Frieden
- Abendgebet

W. Smith (1603-1645)

Anthem (Motette)

They that go down to the sea in ships

H. Sumsion (1899-1995)

They that go down to the sea in ships,
and occupy their business in great
waters;
these men see the works of the Lord,
and his wonders in the deep.
For at his word the stormy wind ariseth,
which lifteth up the waves thereof.
They are carried up to the heaven, and
down again to the deep; their soul
melteth away because of the trouble.
They reel to and fro, and stagger like a
drunken man, and are at their wits' end.
So when they cry unto the Lord in
their trouble, he delivereth them out of
their distress;
for he maketh the storm to cease, so
that the waves thereof are still.
Then are they glad, because they are
at rest; and so he bringeth them unto
the haven where they would be.

Die mit Schiffen auf dem Meere fuhren
und trieben ihren Handel auf großen
Wassern,
die des HERRN Werke erfahren haben
und seine Wunder im Meer,
wenn er sprach und einen Sturmwind
erregte, der die Wellen erhob,
und sie gen Himmel fuhren und in den
Abgrund sanken,
dass ihre Seele vor Angst verzagte,
dass sie taumelten und wankten wie ein
Trunkener und wussten keinen Rat mehr,
die dann zum HERRN schrien in ihrer
Not und er führte sie aus ihren
Ängsten
und stillte das Ungewitter, dass die
Wellen sich legten
und sie froh wurden, dass es still
geworden war und er sie zum
ersehten Hafen brachte.

Psalm 107, 23-30

Fürbitten und **Vater unser** (Wir erheben uns)

Lied Eternal Father, strong to save (siehe Liedblatt)

Chor Str. 1 & 3

Gemeinde Str. 2 & 4

Segen

Closing Anthem: Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir

F. Mendelssohn (1809-1847)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91, 11-12

Orgel

Präludium G-Dur (op. 37, 2)

F. Mendelssohn (1809-1847)

Wir bitten darum, dieses Abendgebet in Stille ausklingen zu lassen